



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie
Austrian Society of Gastroenterology and Hepatology

ÖGGH Onko-Wintersymposium 2024 im Zeichen der Vorsorge

Traditionell am letzten Samstag im Januar fand am 27.01.2024 im altherwürdigen Billrothhaus in Wien das jährliche Onko-Wintersymposium der Österreichischen Gesellschaft für Gastroenterologie & Hepatologie (ÖGGH) unter der wissenschaftlichen Leitung von Matthias Pinter statt. Es trafen sich österreichische Expertinnen und Experten aus den Fachbereichen der Gastroenterologie & Hepatologie, Onkologie und Chirurgie, um einen halben Tag lang über rezente Fortschritte im Bereich der gastrointestinalen Onkologie zu diskutieren.

Ein besonderer Schwerpunkt lag dieses Jahr auf dem Gebiet der Vorsorge und Früherkennung von gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Nicht zuletzt war die ÖGGH in die aktuelle Empfehlung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz zur Einführung eines organisierten Darmkrebs-Screening-Programms in Österreich eingebunden. Als Ehrengast eingeladen war daher auch Bundesminister Johannes Rauch, der den Eröffnungsvortrag über die Bedeutung von Screening-Programmen in der Gesundheitsvorsorge hielt. Aus Sicht eines selbst Betroffenen betonte er die Wichtigkeit von Screening und Früherkennung und gewährte zudem interessante Einblicke in politische Aspekte rund um die Einführung und Umsetzung von nationalen Vorsorgeprogrammen. Im Anschluss stellte Pau Sevelde, Präsident der österreichischen Krebshilfe, etablierte Vorsorgeprogramme für diverse Tumorerkrankungen in Österreich vor.

Weitere Schwerpunkte der Veranstaltung waren das Management von gutartigen Lebertumoren und zystischen Bauchspeicheldrüsenveränderungen sowie die medikamentöse Therapie von bösartigen Tumoren der Leber und des Verdauungstraktes. Großes Thema war hier vor allem die Immuntherapie, die bereits eine wichtige Säule in der Behandlung von gastrointestinalen Krebserkrankungen in verschiedenen Stadien darstellt.

Mit dem Ziel einer Verbesserung der bundesweiten gastroenterologischen & hepatologischen Gesundheitsversorgung übergab ÖGGH-Präsident Peter Fickert im Rahmen der Veranstaltung einen schriftlich ausgearbeiteten Vorschlag zur Berücksichtigung des Sonderfaches Innere Medizin mit Schwerpunkt Gastroenterologie & Hepatologie im nationalen Strukturplan Gesundheit an Bundesminister Rauch.

Sekretariat: c/o MAW, Freyung 6/3, PF 155, 1011 Wien, Homepage: <http://www.oeggh.at>, ZVR-Zahl: 604011269
Tel.: +43 (0) I 53663 DW 36 od. 42, Fax: +43 (0) I 53663 DW 61, e-mail: oeggh@media.co.at

Präsident: Univ.-Prof. Dr. Peter Fickert	1. stellvertretender Präsident: Prim. Univ.-Prof. Dr. Harald Hofer	2. stellvertretender Präsident: Prim. Univ.-Prof. Dr. Markus Peck-Radosavljevic	1. Sekretärin: OA Dr. Stephanie Hametner-Schreil	2. Sekretär: Assoc.-Prof. PD Dr. Thomas Reiberger	Schatzmeisterin: Dr. Elisabeth Tatscher
--	---	--	--	---	--



ÖGGH

Österreichische Gesellschaft für Gastroenterologie und Hepatologie
Austrian Society of Gastroenterology and Hepatology

Abschließend zu erwähnen bleibt die erfreuliche Teilnehmerzahl von etwa 90 Gästen, womit die Zahlen aus den Vorjahren neuerlich übertroffen werden konnten. Dies stellt ein klares Indiz für das zunehmende onkologische Interesse unter den Kolleginnen und Kollegen der Gastroenterologie & Hepatologie dar.



Sekretariat: c/o MAW, Freyung 6/3, PF 155, 1011 Wien, Homepage: <http://www.oeggh.at>, ZVR-Zahl: 604011269
Tel.: +43 (0) | 53663 DW 36 od. 42, Fax: +43 (0) | 53663 DW 61, e-mail: oeggh@media.co.at

Präsident:
Univ.-Prof. Dr.
Peter Fickert

1. stellvertretender
Präsident:
Prim. Univ.-Prof. Dr.
Harald Hofer

2. stellvertretender
Präsident:
Prim. Univ.-Prof. Dr.
Markus Peck-Radosavljevic

1. Sekretärin:
OA Dr.
Stephanie Hametner-Schreil

2. Sekretär:
Assoc.-Prof. PD Dr.
Thomas Reiberger

Schatzmeisterin:
Dr. Elisabeth Tatscher